

SLO-GAN

**DER NEUE NEWSLETTER AUS DEM BEREICH
PR & WERBUNG**

Vorstellung der WPK und Schülerfirmen

Dies ist eine besondere Ausgabe der Schülerzeitung für die 8. Klassen, die bald die Entscheidung treffen müssen, welcher berufsorientierte Bereich es werden soll. Also wollen wir euch jeden Bereich einmal vorstellen.



Die bekannten Rubriken wie der Malwettbewerb, Termine usw. werden in der nächsten Ausgabe wieder zu finden sein!

IN DIESER AUSGABE

WPK

BETRIEBSTAG

SCHÜLERFIRMEN

WPKs

Sport

Im WPK Sport gibt es immer einen Block Theorie, der im 2. Block stattfindet. Dort werden Referate gehalten, sowie Regeln, Taktiken, Bewegungs-/Trainingslehre und Techniken für die Praxis, die im 3. Block stattfindet, erarbeitet.

Zur Praxis gehört Erwärmung, Umsetzung des Stundenthemas und eine Abschlussbesprechung/Reflexion. Außerdem gibt es Prüfungsstunden in dem Benotungen stattfinden. Die Themen im ersten und zweiten Halbjahr sind: Leichtathletik, dazu gehören Sprints und Hürdensprints sowie Staffellauf, Weitsprung und Schlagball. Volleyball, dort lernt man Pritschen und Baggern, Aufschlag und Annahme, den Spielablauf, Regelkunde, Positionen und wie man verschiedene Angriffe spielt.

Das dritte Thema ist Krafttraining. Dort beschäftigt man sich im theoretischen Bereich mit Ernährung und im praktischen Bereich mit Zirkeltraining, Tabata und dem E-Gym.

Lehrkraft: Herr Pape



Technik

Im WPK Technik dürfen die Schülerinnen und Schüler 2 von 4 Themen auswählen, diese erarbeiten und den Herstellungsprozess jeweils dokumentieren. Diese Dokumentation wird für die Leistungsbewertung benötigt. Ihr könnt zwischen 3D-Druck, Coding, Raspberry und Minecraft wählen.

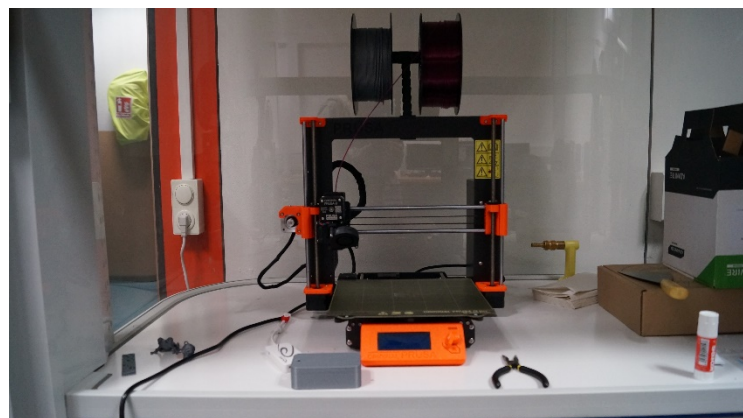
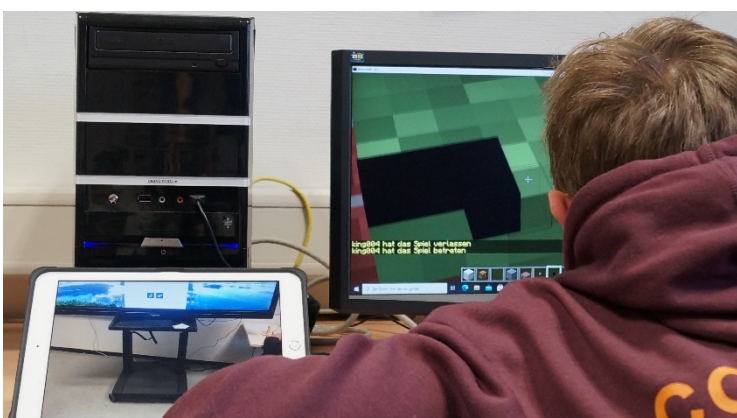
Im 3D-Druck werden einfache Modelle mit einem modernen und leistungsfähigen 3D-Drucker hergestellt und somit auch der Umgang mit einem 3D – Modellierungsprogramm erlernt und geübt. Zudem wird als Abschlussprojekt ein komplexeres 3D-Modell angefertigt.

Im Coding wird euch das Programmieren beigebracht, dazu werdet ihr als erstes die Programmiersprache Python erlernen. Zur Übung werden einfache Programmerversuche mit dem „Hour of Code“ erstellt. In einer weiteren Anwendung werden kleine Programmierungen am Raspberry erlernt.

Beim Thema Raspberry wird ein eigenes Projekt mit dem Raspberry Pi geplant, programmiert, gebaut und dokumentiert.

In Minecraft werdet ihr unsere Schule in einer Minecraft-Welt mit sehr vielen Möglichkeiten weiter nachbauen. Hierbei werden gestalterische Talente, mathematische Fähigkeiten und Teamwork gefördert.

Lehrkraft: Herr Ernst



Musisch-Kulturell (MuKu)

So könnten 4 Module im musisch-kulturellen Bereich aussehen:

9. Klasse

In der 9. Klasse lernt ihr die Grundlagen des Theaters, wie Ästhetische Mittel, Einsatz von Körper und Stimme im Raum. Außerdem lernt ihr den Umgang mit Requisiten, Spiel mit Masken und entwickelt kurze Szenen oder ein Theaterstück ggf. auf Grundlage eines Romans. Unter anderem macht ihr auch etwas zur Bühnentechnik wie Geräusche, Musik und Licht.

10. Klasse

In der 10. Klasse werdet ihr an einem Kunstprojekt arbeiten wie z.B. ein eigenes Theaterstück auf die Beine stellen oder Gedichte schreiben. Außerdem lernt ihr die Grundlagen des Improvisationstheaters, macht Improvisationsspiele und lernt die Disziplinen des Improvisationstheaters.

Thema: Improvisationstheater

Wir haben im Zuge dieses Moduls die Grundlagen des Improvisationstheaters erarbeitet und dessen Ursprung in der Commedia dell'Arte kennengelernt. Es wurden Räume kreiert, Status ausprobiert und in Improvisationsspielen Szenen entwickelt. Die Schüler und Schülerinnen sind in unterschiedliche Rollen geschlüpft, waren auf dem Mond, in der Wüste oder in dunklen Höhlen unterwegs, haben sich gegenseitig synchronisiert und ihre Kompetenzen in einer kurzen Impro-Show unter Beweis gestellt.

Stimmen der SchülerInnen:

„Ich hatte im Vorfeld etwas Angst davor, vor den anderen die Stücke vorzustellen, jedoch hat sich das sehr schnell geändert und ich konnte bedenkenlos vor der Gruppe vortragen.“

„Also ich finde MuKu hat mich ein bisschen offener werden lassen gegenüber der Gruppe. Meine größte Angst war, dass ich ausgelacht werde, wenn ich mich ein bisschen in die Rolle versetzen würde, aber so war es nicht und wir können dort immer offen sein ohne ausgelacht zu werden. MuKu macht mir sehr viel Spaß!“

Lehrkraft: Herr Lettow

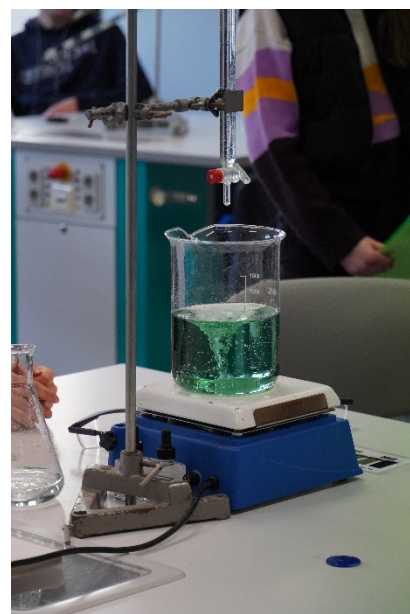
Naturwissenschaften

Der Bereich Naturwissenschaften ist in 4 Module aufgeteilt. Pro Halbjahr wird jeweils ein Thema behandelt. In einem Doppelblock ist immer eine Einheit, die in der Theorie sowie auch in der Praxis behandelt wird. Worum es in den Einheiten zum Thema gehen soll darf man sich teilweise selber aussuchen. Die 4 Themen sind:

Chemie, Physik, Biologie, Technik

Biologie, Physik und Chemie sind nur langweilige MINT-Fächer? Ganz im Gegenteil, denn Naturwissenschaft begegnet uns überall. Nur dank der Biologie können wir in die Vergangenheit unserer Erde blicken oder etwa Viren bekämpfen und mit Radarwellen lassen sich Flugzeuge orten. In verschiedenen Modulen lernt man mit Experimenten die Naturwissenschaft kennen und bekommt Einblicke in die Geschichte und Schöpfung von Natur, Erfindern, Entwicklern und Innovatoren.

Lehrkraft: Herr Schätz



Schülerfirma

Cafeteria

In der Cafeteria arbeiten momentan ca. 20 Personen. Die Schüler kochen und backen zusammen Essen und Snacks. Diese werden am Freitag in der 2. großen Pause verkauft. Zudem arbeitet das Team an Elternsprechtagen sowie Elternabenden, Schulturnieren und weiteren Schulveranstaltungen. In der Cafeteria ist viel selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten gefragt. So gehört zum Zubereiten des Essens natürlich auch die Planung und Beschaffung der Lebensmittel. Außerdem ist Teamwork sehr wichtig.



Lehrkraft: Frau Lambrecht-Schulze

Kreativwerkstatt

Die Kreativwerkstatt stellt Produkte z.B. durch Stricken und Nähen her. Das Stecken von Adventskränzen ist eine ihrer Tätigkeiten in der Vorweihnachtszeit. Zudem wird je nach Jahreszeit passender Festtagsschmuck hergestellt. Die hergestellten Produkte werden z.B. auf dem Herbstzauber verkauft.



Lehrkraft: Frau Langmeier

Holzwerkstatt

In der Holzwerkstatt werden eigenständig verschiedene Produkte, z.B. Vogelhäuser (mit diversen Motiven), Insektenhotels sowie Futterautomaten hergestellt. Dazu fertigen die Mitarbeiter der Holzwerkstatt auch kleine Auftragsarbeiten an, wie z.B. Gartenbänke, Kleiderständer etc.



Lehrkraft: noch unbekannt

Gartenbau

Im Gartenbau wird sich primär um die Schulgartenpflege gekümmert. Außerdem lässt sich die Abteilung auch anheuern, um z.B. Laub zu fegen, Schnee zu räumen und andere Gartenarbeiten zu verrichten. Weiter hilft die Abteilung Gartenbau dem Hausmeister bei verschiedenen Arbeiten.



Lehrkraft: noch unbekannt

Verwaltung

In der Verwaltung sind die Mitarbeiter für alles rund um Rechnungen, Abmahnungen, Kündigungen und vieles mehr zuständig. Wir kümmern uns um die anderen Mitarbeiter der Schülerfirma SchArF, um die Buchhaltung und um das Rechnungswesen sowohl in digitaler aber auch in klassischer Form. Onlinebanking, Ein- und Auszahlungen der anderen Abteilungen sowie die Arbeitsnachweise der Mitarbeiter im digitalen Schulmanager zählen ebenfalls zu unseren vielfältigen Aufgaben.

Lehrkraft: Herr Wagenknecht



Soziale Dienste

Die Schülerfirma Soziale Dienste arbeitet mit Menschen von jung bis alt. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind z.B. im Kindergarten, in der Hausaufgabenbetreuung der Schule, bei der Tafel als auch bei Projekten mit Senioren zu finden. Beim aktuellen Projekt „Schüler schulen Senioren“ Unterstützt die Schülerfirma die Senioren beim Umgang mit dem Tablet oder Smartphone.

Lehrkraft: Herr Hensel



PR und Werbung

Die Abteilung PR und Werbung arbeitet in vielen verschiedenen Bereichen an der Darstellung der Schule in der Öffentlichkeit, als auch der Schülerfirma innerhalb- und außerhalb der Schule. So werden z.B. nach Absprache mit der Schülerfirma Cafeteria die angebotenen Speisen auf den Bildschirmen präsentiert. Aber nicht nur das Angebot der Cafeteria landet auf den Bildschirmen. Das Team, welches für die Bildschirme verantwortlich ist, erstellt auch alle weiteren Grafiken, dessen Inhalt von Lehrkräften oder von außerhalb (z.B. Angebote des JUBS oder Ausbildungsplätze) geliefert wird. Die Schülerfirma PR und Werbung bietet Platz für eigene Ideen und Projekte, wie z.B. diesen Newsletter, der als Idee erarbeitet und umgesetzt wurde. Weitere Aufgaben sind Foto- und Videoaufträge bei Schulveranstaltungen.

Lehrkräfte: Herr Wagenknecht und Herr Gronowski



Betriebstag

Ab der 9. Klasse ist es möglich, anstatt einen WPK zu wählen oder in der Schülerfirma zu arbeiten, in den Betriebstag zu gehen. Falls man schon ein paar Berufserfahrungen sammeln will oder sich bessere Chancen auf einen Ausbildungsplatz sichern will, dann ist der Betriebstag genau das Richtige. Einen Betrieb muss selbst gesucht werden und wenn alles mit dem Betrieb und der zuständigen Lehrkraft abgeklärt ist, kann es ab dem Beginn des 9. Jahrgangs losgehen. Ab dann wird jeden Freitag nach den Zeiten, die der Betrieb vorgibt, gearbeitet.

Auch in diesem Jahr war der Betriebstag sehr beliebt. Viele Schüler sagen, dass es perfekt sei, um die ersten Berufserfahrungen zu sammeln und man einen Einblick in den echten Arbeitsalltag bekommt. Außerdem sei es mal eine Abwechslung zur Schule.

Lehrkraft: Herr Wilke